

Isolationsüberwachung für DC Ladestationen mit erweitertem Temperaturbereich von -40 bis +70 °C

DC-Ladestationen sind die erste Wahl, wenn Elektrofahrzeuge innerhalb kürzester Zeit aufgeladen werden sollen. Sind Ladesäulen an geografischen Orten mit höheren Umgebungstemperaturen installiert, muss die Elektronik diesen Temperaturen standhalten und fehlerfrei funktionieren. Der Isolationswächter RN 5897/320 der VARIMETER IMD Familie von DOLD kommt speziell bei DC-Ladestationen nach der Norm IEC/EN 61851-23 zum Einsatz und ist für Temperaturen von -40 bis +70 °C geeignet.

Er übernimmt die Überwachung während des Ladevorgangs von der Ladesäule bis in das Fahrzeug hinein. Kennzeichnend für das Gerät ist der erweiterte Temperaturbereich und die kurze Ansprechverzögerung von $\leq 1s$. In Kombination mit den Vorschaltgeräten RL 5898 und RP 5898 ist der Isolationswächter zur Überwachung von Netzen mit Nennspannungen bis DC 500 V bzw. DC 1000 V geeignet. Die integrierte Spannungsmessung sorgt für eine zuverlässige Ermittlung des Isolationswiderstandes im IT-Netz. Der Isolationswächter verfügt zusätzlich über einen Selbsttest. Dieser erfolgt automatisch nach Power-On und nach jeder vollen Betriebsstunde.

Neben der Überwachung von DC-Ladestationen kann der Isolationswächter RN 5897/320 auch zur Überwachung von ungeerdeten AC-, DC-, AC/DC-Netzen, USV-Anlagen, Netzen mit Frequenzumrichtern, bzw. Gleichstromantrieben, Batterienetzen und mobilen Stromerzeugern eingesetzt werden.



1.385 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Über eine kostenlose Veröffentlichung des Textes und der Bilder würden wir uns sehr freuen.

Kontaktadresse zur Veröffentlichung
Contact address for publication
Nous contacter avant publication, s.v.p.

E.DOLD & Söhne KG
Postfach 1251
78114 Furtwangen

Tel.+49 (0)7723/654-0, Fax -356
E-mail: dold-relays@dold.com
Website: www.dold.com
Ansprechpartner: Bastian Beha